

Statistik informiert ...

Nr. 19/2021

15. Februar 2021

Handwerk in Schleswig-Holstein im 3. Quartal 2020

Umsätze stagnieren

Die zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen Schleswig-Holsteins haben im dritten Quartal 2020 – nach vorläufigen Ergebnissen – 0,5 Prozent mehr Umsatz erzielt als im entsprechenden Vorjahresquartal. Der Umsatz entwickelte sich jedoch in den einzelnen Gewerbezweigen sehr unterschiedlich, so das Statistikamt Nord.

Die höchsten Wachstumsraten gab es in den Monaten Juli bis September mit 11,8 Prozent im Kraftfahrzeuggewerbe. Starke Umsatzsprünge aufgrund von Nachholeffekten verbuchten auch die Augenoptikerinnen und Augenoptiker. Ihre Erlöse stiegen im dritten Quartal – nach den pandemiebedingten Beeinträchtigungen im Frühjahr – um 11,4 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Umsatzrückgänge hatten dagegen insbesondere die Handwerksunternehmen für den gewerblichen Bedarf (z. B. Metallbaubetriebe) zu verzeichnen. Hier sanken die Umsätze im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 7,2 Prozent.

Hinweise:

In die vierteljährliche Handwerksberichterstattung sind selbstständige Handwerksunternehmen gemäß Anlage A der Handwerksordnung einbezogen. Handwerkliche Nebenbetriebe und innerbetriebliche Abteilungen mit handwerklichen Tätigkeiten werden in der Handwerksberichterstattung nicht ausgewertet. Die Ergebnisse beruhen auf regelmäßigen Auswertungen des Unternehmensregisters sowie Verwaltungsdaten der Bundesagentur für Arbeit und der Finanzverwaltung.

Im Gegensatz zur vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die als Konjunkturstatistik Messzahlen und Veränderungsraten zur Entwicklung des Handwerks nachweist, liefert die Handwerkszählung Strukturangaben über das Handwerk in Form absoluter Werte. Laut Handwerkszählung 2018 gab es in Schleswig-Holstein 19 165 selbstständige Handwerksunternehmen mit 134 874 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Fachlicher Kontakt:

Gerhard Lenz
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: handwerk@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord